

Freiwillige Helferinnen und Helfer des Ökumenischen Zentrums mit dem Chäsitzerpreis ausgezeichnet

12. August 2026

Der mit 2'000 Franken dotierte Chäsitzerpreis wird 2026 an die früheren, jetzigen und künftigen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Ökumenischen Zentrum vergeben. Ohne deren Engagement würde dieser Begegnungsort in der heutigen Form nicht existieren.

Die Entstehung des Ökumenischen Zentrums reicht weit zurück. Am 2. November 1975 wurde der Grundstein für die fortan gepflegte Ökumene in der gemeinsam genutzten Kirche gelegt. Bereits ein Jahr später, im November 1976, konnten die Kirche und das Zentrum feierlich eröffnet werden. In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich das Öki zu einem unverzichtbaren Begegnungsort in unserem Dorf entwickelt.

Es ist ein einzigartiger Raum, an dem Gemeinschaft aktiv gelebt wird. Hier kommen Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen, Generationen verbinden sich, profitieren voneinander und unterstützen sich gegenseitig. Dieser Ort fördert das Miteinander und schafft eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Zusammenarbeit. Das Öki ist zu einem Symbol für Integration, Zusammenhalt und soziale Verantwortung geworden.

Viele Angebote in der Jugend-, Alters- und Integrationsarbeit sowie zahlreiche Kurse, Anlässe und Feste wären ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in all den Jahren nicht möglich gewesen. Es sind diese engagierten Menschen, die den einzigartigen Ort zu dem gemacht haben, was er heute ist. Sie haben das Öki gegründet, begleitet, vorangetrieben und aufrechterhalten.

Das Ökumenische Zentrum wird nun im November 2026 50 Jahre alt. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, den diesjährigen Chäsitzerpreis an die früheren, aktuellen und künftigen freiwilligen Helferinnen und Helfer des Öki zu verleihen. Dies als Anerkennung für ihr herausragendes Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Fortbestand dieses wichtigen Begegnungsorts.

Die Preisträger*innen haben entschieden, das Preisgeld an den Jugendfonds der Gemeinde Kehrsatz zu spenden.

Jugendpreis: Zwei Preisträger

Der Kehrsatz Jugendpreis ist mit 300 Franken pro Preisträger*in dotiert. In diesem Jahr wurden zwei verschiedene Bewerbungen berücksichtigt. Einerseits wird eine Gruppe von 13 Jugendlichen mit dem Jugendpreis 2026 ausgezeichnet, welche unter anderem mit einer Standaktion am Weihnachtsmarkt 2025 Geld für die Miete einer Street Soccer-Anlage gesammelt haben.

Andererseits erhält Marlon Schmutz den Jugendpreis. Er wurde in diesem Jahr Vizeschweizermeister im Luftgewehrschiessen (Junioren U15, 10m Luftgewehr, stehend frei).

Preisübergabe am Gemeindeabend

Die beiden Preise werden anlässlich des Kehrsatzer Gemeindeabends vom **28. August 2026** übergeben. Der Gemeindeabend findet ab 18.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum in Kehrsatz statt. Die Bevölkerung sowie Freund*innen und Familien der Preisträger*innen sind herzlich zum Anlass eingeladen. Die Online-Anmeldung für den Anlass finden Sie [hier](#). Neben einem Apéro und einem Salat- und Spiessgrillbuffet kommen die Gäste auch in den Genuss eines Auftritts von Uglješa Vukov (Akkordeon).